

Digitalisierung: Denn sie wissen (nicht), was sie tun

Einladung zum Schweizer Bildungsforum am 26. März 2020



Fluch oder Segen?

Fake News, Social Scoring und Roboter, die den Menschen aus der Arbeitswelt verdrängen: Die Kehrseite der Digitalisierung schreibt täglich Schlagzeilen. Technologie jedoch ist nicht gut oder böse. – Wir Menschen entscheiden darüber, wie wir sie einsetzen. Welche Kompetenzen brauchen wir, damit wir verantwortungsvolle Entscheidungen treffen können? Sind vor allem Offenheit und digitale Skills gefragt oder ist vielmehr kritisches Denken eine unverzichtbare Kernkompetenz im digitalen Zeitalter? Welche Chancen und Möglichkeiten eröffnet die Digitalisierung bildungsferneren Schichten? Führt sie tatsächlich zur Demokratisierung des Wissens, wie Befürworter meinen, oder doch eher zu einer digitalen Spaltung, die auf Bildungsunterschiede gründet? Welche Rolle und Verantwortung kommen dabei der Bildung zu?

Diesen und weiteren Fragen geht die Fachhochschule St.Gallen am Schweizer Bildungsforum vom Donnerstag, 26. März 2020, im Pfalz Keller St.Gallen nach. Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem Anlass ein.

Auf dem Expertenpodium diskutieren Cornelia Diethelm und Dieter Thomä. Cornelia Diethelm gestaltet den digitalen Wandel an der Schnittstelle von Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft aktiv mit. Dieter Thomä ist Professor für Philosophie an der Universität St.Gallen. Das zweite Podium setzt sich aus Studierenden der drei St.Galler Hochschulen zusammen und repräsentiert die Meinung der Generationen Y und Z. Moderiert werden die Podien vom Schriftsteller, Wirtschaftswissenschaftler und Philosoph Philipp Tingler.

Mehr über die Podiumsteilnehmenden und den Moderator erfahren Sie in dieser Einladung.



Programm

17.30 Uhr **Türöffnung Pfalz Keller**

18.00 Uhr **Begrüssung und Einführung
in das Thema**

Prof. Dr. Sebastian Wörwag,
Rektor FHS St.Gallen

18.15 Uhr **Expertenpodium**

Cornelia Diethelm,
Unternehmerin und Expertin für Digitale Ethik
Prof. Dr. Dieter Thomä,
Professor für Philosophie an der Universität St.Gallen

18.50 Uhr **Podium der «Generation Y und Z»**

- **Rominga Büchler** studiert Wirtschaftsingenieurwesen an der Fachhochschule St.Gallen
- **Sarah Lippuner** studiert im Master-Studiengang Sekundarstufe 1 an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen
- **Alessandro Massaro** studiert im Master-Studiengang in Rechtswissenschaften an der Universität St.Gallen

Moderation

Dr. Philipp Tingler, Schriftsteller, Wirtschaftswissenschaftler, Philosoph

19.15 Uhr **Fragen aus dem Publikum und Fazit**

19.30 Uhr **Apéro**



Moderation



Philipp Tinger. Schriftsteller, Wirtschaftswissenschaftler, Philosoph

Philipp Tinger schreibt Romane, Kolumnen, Sachbücher und wirkt ausserdem als Literaturkritiker im SRF-«Literaturclub» und im SRF-Format «Steiner & Tinger». Der schlagfertige Philosoph, der kein Blatt vor den Mund nimmt, ist bekannt für seine pointierten und establishmentkritischen Meinungen zu Phänomenen der Hoch- und Popkultur, Politik und Gesellschaft. Er ist überzeugt: «Wir müssen nicht versuchen, besser zu sein als der Algorithmus. Das sind wir nämlich schon. Wir haben der formallogischen Intelligenz der Maschine die Endlichkeit voraus. Und: die Fähigkeit zur Ausnahme.»

Das Expertenpodium



Cornelia Diethelm. Unternehmerin, Expertin für Digitale Ethik

Cornelia Diethelm gestaltet den digitalen Wandel an der Schnittstelle von Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft aktiv mit. Dabei konzentriert sich die Gründerin eines Think Tanks für Digitale Ethik auf die Unterstützung von Unternehmen. Ihr Wissen gibt sie auch als Dozentin an verschiedenen Hochschulen weiter. «Wir müssen dringend in unseren ethischen Kompass investieren», so ihre Überzeugung.



Dieter Thomä. Professor für Philosophie an der Universität St.Gallen

Dieter Thomä hat ein Herz für Menschen, die an ihre Grenzen gehen. In seinen Büchern widmet er sich deshalb Eltern, Störenfrieden und zuletzt Helden («Warum Demokratien Helden brauchen» 2019). Dass ihn die Zukunft der Bildung umtreibt, zeigt überdies sein Buch «Gibt es noch eine Universität?» Für ihn heisst «Bildung: Aufbrechen in die Fremde.»

Das Podium der «Generation Y und Z»

Drei Studierende vertreten auf dem Podium die drei unterschiedlichen St.Galler Hochschulen. Sie diskutieren darüber, wie die junge Generation zur Digitalisierung steht. Wo sehen sie Chancen und Gefahren? Fühlen sie sich für den Wandel gewappnet? Wie gehen sie mit den technologischen Entwicklungen und Herausforderungen um? Und welche Rolle spielt dabei die Bildung?



Rominga Büchler
Bachelor-Studentin im 4. Semester,
Wirtschaftsingenieurwesen
FHS St.Gallen



Sarah Lippuner
Master-Studentin im 6. Semester,
Sekundarstufe 1
PH St.Gallen



Alessandro Massaro
Master-Student im 2. Semester,
Rechtswissenschaften
Universität St.Gallen



Kontakt

FHS St.Gallen
Rosenbergstrasse 59, Postfach
9001 St.Gallen, Switzerland

Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Nicole Falkenreck, Kommunikationsbeauftragte Events
Tel. +41 71 226 16 70
tagungssekretariat@fhsg.ch

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter
www.fhsg.ch/bildungsforum bis Samstag, 21. März 2020.

Die Teilnehmendenzahl ist limitiert. Die Anmeldungen werden
in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstaltungsort

Das Schweizer Bildungsforum findet im Pfalz Keller, Klosterhof, in
9001 St.Gallen statt. Wir bitten Sie, wenn möglich mit den öffent-
lichen Verkehrsmitteln anzureisen, da in unmittelbarer Nähe keine
Parkplätze zur Verfügung stehen.

